



Erfahrungsbericht zum KA2-Projekt “Integration of CLIC, entrepreneurship and ITC for basic VET students and intermediate vocational training cycles in Europe” – Sechs unvergessliche Tage in Galway!

Greetings from Galway

Am 23.10.2022 trafen sich fünf Schülerinnen und Schüler der KA21A und zwei Lehrkräfte am frühen Morgen am Hauptbahnhof in Paderborn zum Start ihrer aufregenden Reise nach Irland, um an dem obigen Erasmus-Projekt teilzunehmen. Nach ungefähr zehn Stunden war die Reise geschafft und wir konnten unsere Zimmer in einem schönen Hotel in Salthill, dem Badeort Galways, beziehen.

Unsere Schüler*innen trafen in Galway auf Teilnehmer*innen aus Irland vom Galway Technical Institute, aus Polen von der Berufsschule Zespół Szkół Ekonomicznych w Radomiu in Radom sowie Schüler*innen der Berufsschule IES Puertas del Campo aus Ceuta, einer spanischen Exklave in Nordafrika.

Die Schüler*innen lernten einander sofort kennen und schätzen, weil sie im selben Hotel untergebracht waren. So kam es, dass die Spanier, Polen und Deutschen viele Aktivitäten gemeinsam unternahmen und es zu einem regen Miteinander der Schüler*innen und Lehrer*innen untereinander kam.

Am folgenden Montag holte uns ein Lehrer des Galway Technical Institute vor dem Hotel ab und brachte uns in unseren Projektraum, den Konferenzraum des dortigen Fußballklubs.

Nach einigen ‘ice-breaking’-Spielen und der Einteilung der Schüler*innen in internationale Gruppen bekamen die Teilnehmer*innen noch Informationen von in Galway ansässigen Unternehmern zu den aussichtsreichsten Wirtschaftsfeldern für eine Unternehmensgründung dort.

In dem Erasmus-Projekt hatten die Schüler*innen nämlich nun die Aufgabe, in internationalen Gruppen ein Unternehmen zu gründen, das in Galway erfolgreich sein kann.

In diesem Projekt lernten die SuS den Umgang mit verschiedenen IT-Tools und vertieften ihre Kompetenz auf diesem Gebiet. Sie erstellten eine Homepage für ihr Unternehmen und einen umfassenden Business Plan mit Geschäftsidee, Vertriebsplan, Einschätzung des Marktes und der Mitbewerber, Marketingkonzept sowie einen detaillierten Finanzplan.

Am Ende der Projektwoche stellte jedes Team zusammen das eigene Projekt vor und verteidigte das Konzept. So vertieften die SuS ihre Präsentationskompetenz.

Während der gesamten Woche wurde in den Gruppen auf Englisch kommuniziert. Da die Präsentationen natürlich auch auf Englisch erfolgten, machten die Teilnehmer*innen die schöne Erfahrung, dass sie das in der Schule gelernte Englisch tatsächlich zielgerichtet verwenden können.

Die Schüler*innen waren begeistert von der Fahrt, denn neben der Arbeit in den Gruppen gab es auch spannende Ausflüge in die Innenstadt Galways, zu den Cliffs of Moher und in den Wildlands Activity Park, in dem die Schüler*innen in einem Kletterpark ihre Schwindelfreiheit beweisen konnten, und Escape Rooms, in denen die internationalen Gruppen zusammen Aufgaben lösen mussten.

Die Schüler*innen waren vom Projekt und dem Miteinander mit ihren neuen Freunden aus Irland, Spanien und Polen begeistert. Am letzten Abend gingen alle am Projekt beteiligten Schüler*innen gemeinsam in Galway feiern und hatten einen unvergesslichen Abend.

Unsere Schüler*innen nehmen viele wunderbare Eindrücke und einmalige Momente mit zurück aus Galway von dieser unvergesslichen Reise. Danke, Erasmus!

Dieses Projekt wird in der Woche vor den Osterferien an unserer Schule fortgeführt.



(SLÜ)